



Statistischer Bericht



Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen im Freistaat Sachsen

I. Quartal 2012

D I 1 – vj 1/12

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Abbildungen	
Abb. 1 Gewerbeanzeigen im 1. Quartal 2012 nach Rechtsformen	5
Abb. 2 Gewerbeanzeigen im 1. Quartal 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Grund der Meldung	5
Tabellen	
1. Gewerbeanzeigen seit 1996 nach Grund der Meldung	6
2. Gewerbeanzeigen im 1. Quartal 2012 nach Art der Niederlassung, Rechtsform, Einzelunternehmen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit des Inhabers sowie Grund der Meldung	8
3. Gewerbeanzeigen im 1. Quartal 2012 nach Wirtschaftsbereichen und Grund der Meldung	10
4. Neugründungen und vollständige Aufgaben im 1. Quartal 2012 nach Wirtschaftsbereichen und Art der Niederlassung	12
5. Gewerbebeanmeldungen im 1. Quartal 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Grund der Meldung	14
6. Gewerbeabmeldungen im 1. Quartal 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Grund der Meldung	14
7. Neugründungen im 1. Quartal 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Art der Niederlassung	15
8. Vollständige Aufgaben im 1. Quartal 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Art der Niederlassung	15
9. Gewerbeanzeigen im 1. Quartal 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Wirtschaftsbereichen	16
10. Gewerbebeanmeldungen von Gewerbetreibenden im 1. Quartal 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Neugründungen nach Geschlecht	18
11. Gewerbeabmeldungen von Gewerbetreibenden im 1. Quartal 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie vollständige Aufgaben nach Geschlecht	18

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Die Rechtsgrundlagen der Gewerbeanzeigenstatistik bilden die Gewerbeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 1999 (BGBl. I S. 202), zuletzt geändert durch Artikel 4 Absatz 14 des Gesetzes vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2258, 2270) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246, 2249) und das Zweite Gesetz zum Abbau bürokratischer Hemmnisse insbesondere in der mittelständischen Wirtschaft vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) Artikel 9 - Änderung der Gewerbeordnung.

Erläuterungen

Auskunftspflichtig für die Gewerbeanzeigenstatistik sind die Gewerbeanzeigenden, die nach § 14 der Gewerbeordnung (GewO) jedes stehende Gewerbe oder den Betrieb einer Zweigniederlassung oder einer unselbstständigen Zweigstelle bzw. nach § 55c GewO ein Reisegewerbe als selbstständige Tätigkeit anzeigen müssen. Sie erfüllen ihre statistische Auskunftspflicht durch die Erstattung der Anzeige bei den zuständigen Behörden. Diese übermitteln die Angaben der Gewerbeanzeigen monatlich an das zuständige statistische Landesamt.

Als Gewerbe gilt jede erlaubte selbstständige Tätigkeit, die auf Dauer angelegt ist und mit Absicht der Gewinnerzielung betrieben wird. Die Tätigkeiten, die der Gewerbeordnung unterliegen, regelt § 6 GewO. Ausgenommen von der Anzeigepflicht sind insbesondere die Urproduktion (Land- und Forstwirtschaft, Garten- und Weinbau, Fischerei, Bergbau), die freien Berufe im Sinne des Gewerberechts (z. B. Ärzte, Rechtsanwälte, Notare, Wirtschaftsprüfer, wissenschaftliche, künstlerische oder schriftstellerische Tätigkeiten), Versicherungsunternehmen und die Verwaltung eigenen Vermögens. Wird aber eine dieser nichtgewerblichen Tätigkeiten in Verbindung mit einer Gewerbetätigkeit ausgeübt, kommen die allgemeinen Bestimmungen der GewO zur Anwendung.

Anzeigepflichtig sind die Gewerbetreibenden (natürliche oder juristische Personen). Bei Personengesellschaften sind die geschäftsführungsberechtigten Gesellschafter die Gewerbetreibenden, nicht dagegen die Personengesellschaften als solche, da diese keine eigene Rechtspersönlichkeit besitzen. Damit ist jeder dieser Gesellschafter auch anzeigepflichtig.

Eine Gewerbemeldung kann aus unterschiedlichen Gründen erfolgen und wird mit einem der dafür gesetzlich vorgegebenen Meldeformulare, unterschieden nach Anmeldung, Ummeldung oder Abmeldung, vollzogen. Gewerbemeldungen werden entsprechend dem Ersten Gesetz zum Abbau bürokratischer Hemmnisse insbesondere in der mittelständischen Wirtschaft vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 1970) ab August 2006 nicht mehr verarbeitet.

Eine *Anmeldung* ist abzugeben bei

- Neuerrichtung eines Gewerbebetriebes in Differenzierung nach
 - Neugründungen,
 - Gründungen nach Umwandlungsgesetz (z. B. Verschmelzung, Spaltung)
- Zuzug eines bestehenden Betriebes aus einem anderen Gewerbeamtsbezirk, d. h. Wiedereröffnung nach Verlegung,
- Übernahme eines bereits bestehenden Betriebes, differenziert ausgewiesen auf Grund von
 - Rechtsformwechsel,
 - Gesellschaftereintritt,
 - Erbfolge, Kauf oder Pacht.

Eine *Abmeldung* ist abzugeben bei

- Aufgabe eines Gewerbebetriebes in Differenzierung nach
 - vollständigen Aufgaben,
 - Schließung nach Umwandlungsgesetz (z. B. Verschmelzung, Spaltung)
- Fortzug eines bestehenden Gewerbebetriebes in einen anderen Gewerbeamtsbereich, d. h. Schließung wegen Verlegung,
- Übergabe eines weiterhin bestehenden Betriebes auf Grund von
 - Rechtsformwechsel,
 - Gesellschafteraustritt,
 - Erbfolge, Verkauf oder Verpachtung.

Die Gewerbemeldungen beinhalten u. a. neben den Hilfsmerkmalen, Name und Anschrift des Gewerbetreibenden, verbale Angaben zur aufgenommenen bzw. beendeten Tätigkeit, die Anzahl der voraussichtlich bzw. zuletzt beschäftigten Arbeitnehmer, unterschieden nach Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten, den Grund der Gewerbemeldung, die Art der Niederlassung, Eintragung im Handels-, Genossenschafts- oder Vereinsregister. Neben diesen betriebsbezogenen Merkmalen werden die personenbezogenen Merkmale Staatsangehörigkeit und Geschlecht der Gewerbetreibenden erfasst. Jedes Gewerbe wird gemäß den verbalen Angaben auf der Gewerbeanzeige zur angemeldeten bzw. beendeten Tätigkeit einer Wirtschaftsabteilung der „Klassifikation der Wirtschaftszweige“ (WZ 2008) zugeordnet.

Die *Neugründung* setzt sich zusammen aus der Betriebsgründung und der sonstigen Neugründung.

Unter *Betriebsgründung* bzw. *der Gründung von Betrieben mit größerer wirtschaftlicher Bedeutung* wird aus statistischer Sicht die Gründung einer Hauptniederlassung, Zweigniederlassung oder einer unselbstständigen Zweigstelle durch eine juristische Person, eine Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) oder eine natürliche Person zusammengefasst. Bei einer natürlichen Person, die eine Hauptniederlassung anmeldet, gilt als Voraussetzung für eine Betriebsgründung, dass sie entweder in das Handelsregister eingetragen ist oder aber eine Handwerkskarte besitzt oder mindestens einen Arbeitnehmer lt. Gewerbeanmeldung beschäftigen wird.

Eine *sonstige Neugründung* ist die Gründung einer Hauptniederlassung durch einen Kleingewerbetreibenden, die nach Art und Umfang keinen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert (Nicht-Kaufmann/-frau). Der Kleingewerbetreibende ist nicht im Handelsregister eingetragen, besitzt keine Handwerkskarte und beschäftigt keine Arbeitnehmer. Die Gründung eines Gewerbes, das in der Gewerbeanzeige bereits als Gewerbe im Nebenerwerb ausgewiesen wird, gilt ebenfalls als sonstige Neugründung.

Mit der Unterscheidung in „Betriebsgründung“ und „Sonstige Neugründung“ lässt sich das Gründungsgeschehen nur näherungsweise bestimmen, da sich die zugrunde liegenden Angaben auf den Zeitpunkt der Gewerbeanmeldung beziehen und teilweise unvollständig sind. Insbesondere kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass ein zu den „Sonstigen Neugründungen“ zugeordneter Betrieb später größere wirtschaftliche Aktivitäten entfaltet und dann als Betriebsgründung anzusehen wäre.

Die *Übernahme* umfasst Rechtsformwechsel, Gesellschaftereintritte, Kauf oder Pacht eines Unternehmens sowie den Eintritt der Erbfolge.

Die *Umwandlung* nach dem Umwandlungsgesetz umfasst die Verschmelzung mehrerer Unternehmen zu einem Unternehmen, die Aufspaltung eines Unternehmens in mehrere Unternehmen sowie die Aufspaltung oder Ausgliederung von Unternehmensteilen mit dem Ziel der Neugründung.

Die *vollständige Aufgabe* setzt sich zusammen aus der Betriebsaufgabe und der sonstigen Stilllegung.

Eine *Betriebsaufgabe bzw. die Aufgabe von Betrieben mit größerer wirtschaftlicher Bedeutung* umfasst aus statistischer Sicht die vollständige Aufgabe einer Hauptniederlassung, einer Zweigniederlassung oder einer unselbstständigen Zweigstelle, welche durch eine juristische Person, eine Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) oder eine natürliche Person geführt wurde. Bei einer natürlichen Person gilt als Voraussetzung, dass sie entweder in das Handelsregister eingetragen war oder zuletzt mindestens einen Arbeitnehmer beschäftigt hat.

Eine *sonstige Stilllegung* ist die vollständige Aufgabe einer Hauptniederlassung eines Kleingewerbetreibenden (Nicht-Kaufmann/-frau). Das Kleinunternehmen war nicht im Handelsregister eingetragen und beschäftigte keine Arbeitnehmer. Die Aufgabe eines Gewerbes, das im Nebenerwerb betrieben wurde, gilt ebenfalls als sonstige Stilllegung.

Die Unterscheidung der Gewerbeabmeldungen in „Betriebsaufgabe“ und „Sonstige Stilllegungen“ ist aus den für die Gewerbeabmeldungen genannten Gründen ebenfalls nur näherungsweise zu treffen.

Die *Übergabe* umfasst Rechtsformwechsel, Gesellschafteraustritte, Verkauf oder Verpachtung eines Unternehmens sowie den Antritt der Erbfolge.

Nach der Art der Niederlassung des angezeigten Gewerbebetriebes werden unterschieden:

Hauptniederlassung

Mittelpunkt des Geschäftsverkehrs eines Betriebes, der sich bei Personenhandelsgesellschaften und juristischen

Personen am Sitz des Unternehmens befindet. Er kann aber auch in der Wohnung des Gewerbetreibenden liegen.

Zweigniederlassung

Betrieb mit selbstständiger Organisation, selbstständigen Betriebsmitteln und gesonderter Buchführung, dessen Leiter Geschäfte selbstständig abzuschließen und durchzuführen befugt ist.

Unselbstständige Zweigstelle

Feste örtliche Anlagen oder Einrichtungen, die der Ausübung eines stehenden Gewerbes dienen, jedoch nicht die Bedingungen einer Zweigniederlassung erfüllen.

Methodische Hinweise

Die Ergebnisse der Gewerbeanzeigenstatistik werden ab 2006 ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe dargestellt. Die Gliederung der Unternehmen nach Wirtschaftszweigen erfolgt ab Berichtsjahr 2008 anhand der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008). Alle Ergebnisse nach Kreisfreien Städten und Landkreisen beziehen sich auf den Gebietsstand 1. Januar 2012. Mit Wirkung vom 2. März 2012 wurden durch Artikel 14 der Verordnung der Sächsischen Staatsregierung zur Umsetzung der Standortkonzeption im Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums des Innern die Direktionsbezirke (ehemalige Regierungsbezirke) aufgelöst.

Abb. 1 Gewerbeanzeigen im 1. Quartal 2012 nach Rechtsformen in Prozent

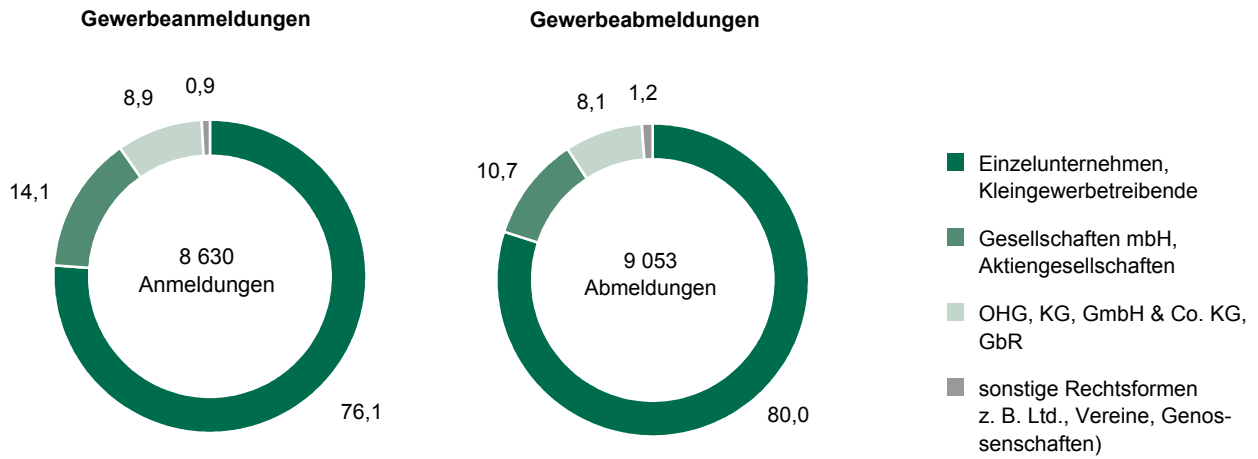
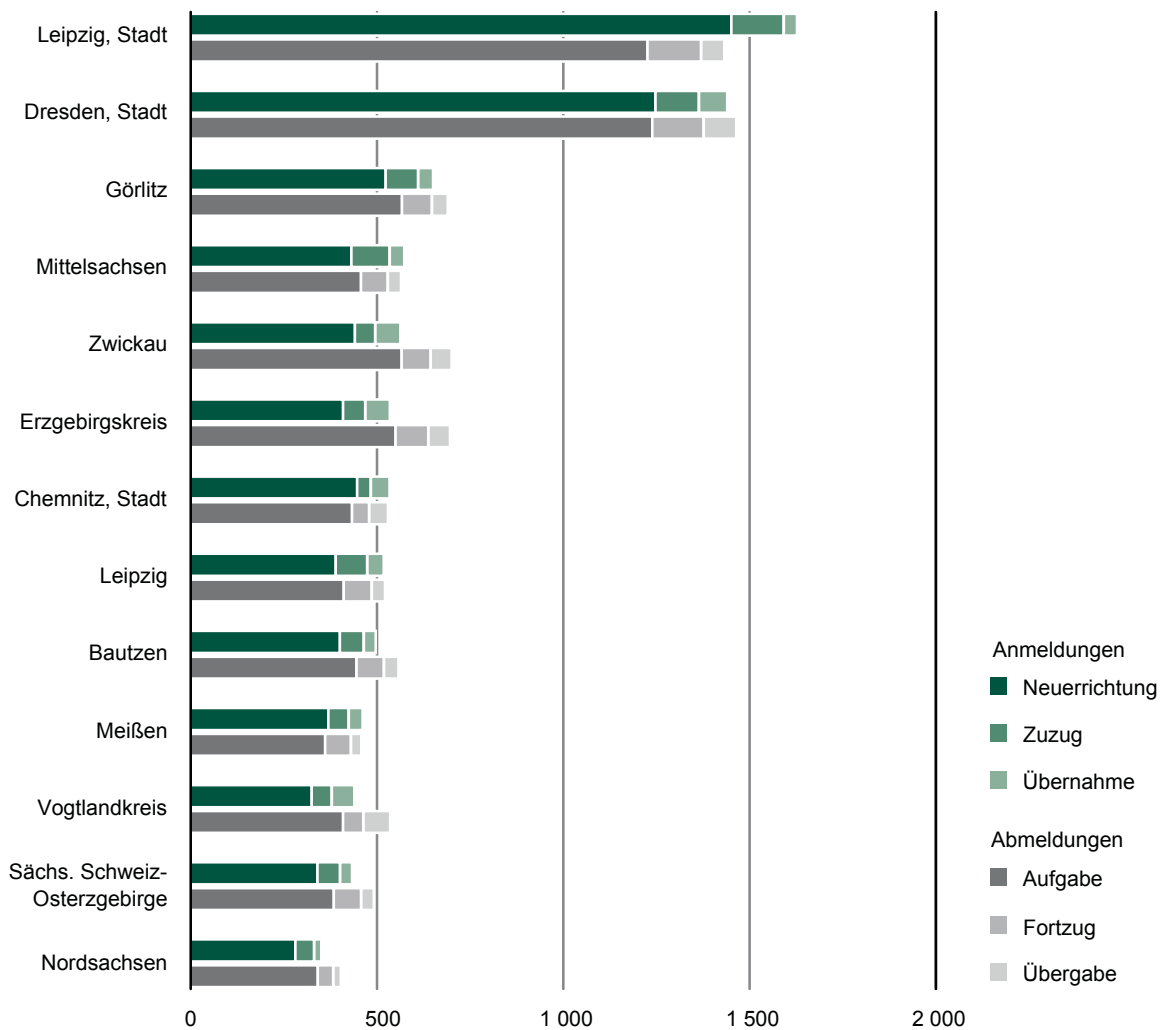


Abb. 2 Gewerbeanzeigen im 1. Quartal 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Grund der Meldung



1. Gewerbeanzeigen seit 1996 nach Grund der Meldung

Zeitraum	Anmeldungen									
	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr in %	Neuerrichtung			Zuzug	Übernahme			
			zusammen	Neugründung	Umwandlung		zusammen	Rechtsformwechsel	Gesellschaftereintritt	Erbfolge/Kauf/Pacht
1996	45 337	x	35 675	x	x	2 826	6 836	x	x	x
1997	45 484	0,3	36 220	x	x	2 780	6 484	x	x	x
1998	45 582	0,2	36 973	x	x	2 367	6 242	x	x	x
1999	43 714	-4,1	35 933	x	x	2 004	5 777	x	x	x
2000	39 433	-9,8	32 355	x	x	1 742	5 336	x	x	x
2001	37 926	-3,8	31 720	x	x	1 520	4 686	x	x	x
2002	35 681	-5,9	30 272	x	x	1 069	4 340	x	x	x
2003	41 952	17,6	37 543	37 313	230	1 876	2 533	437	94	2 002
2004	49 171	17,2	43 903	43 564	339	2 424	2 844	673	141	2 030
2005	45 386	-7,7	39 990	39 738	252	2 592	2 804	680	169	1 955
2006	43 736	-3,6	38 164	37 853	311	2 851	2 721	622	223	1 876
2007	39 038	-10,7	33 397	32 981	416	2 988	2 653	630	173	1 850
2008	39 526	1,3	33 628	33 398	230	3 300	2 598	644	177	1 777
2009	38 630	-2,3	32 663	32 339	324	3 255	2 712	886	221	1 605
2010	38 200	-1,1	32 272	31 904	368	3 410	2 518	702	151	1 665
2011	36 331	-4,9	30 823	30 548	275	3 409	2 099	508	163	1 428
1. Quartal	9 538	-4,8	7 927	7 867	60	957	654	188	51	415
2. Quartal	8 911	-11,5	7 738	7 658	80	755	418	92	34	292
1. Halbjahr	18 449	-8,2	15 665	15 525	140	1 712	1 072	280	85	707
3. Quartal	8 929	-7,4	7 678	7 610	68	800	451	91	52	308
4. Quartal	8 953	5,8	7 480	7 413	67	897	576	137	26	413
2. Halbjahr	17 882	-1,2	15 158	15 023	135	1 697	1 027	228	78	721
2012	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Januar	3 112	-	2 455	2 442	13	388	269	94	19	156
Februar	2 544	-15,6	2 104	2 091	13	280	160	35	12	113
März	2 974	-12,9	2 494	2 471	23	304	176	36	12	128
1. Quartal	8 630	-9,5	7 053	7 004	49	972	605	165	43	397
April	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2. Quartal	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1. Halbjahr	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
3. Quartal	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
4. Quartal	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2. Halbjahr	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Abmeldungen										Zeitraum
insgesamt	Veränderung zum Vorjahr in %	Aufgabe			Fortzug	Übergabe				
		zusammen	vollständige Aufgabe	Umwandlung		zusammen	Rechtsformwechsel	Gesellschafteraustritt	Erbfolge/Verkauf/Verpachtung	
36 167	x	26 941	x	x	3 141	6 085	x	x	x	1996
36 995	2,3	27 992	x	x	3 240	5 763	x	x	x	1997
38 819	4,9	30 722	x	x	2 850	5 247	x	x	x	1998
37 968	-2,2	30 775	x	x	2 344	4 849	x	x	x	1999
36 981	-2,6	30 319	x	x	2 225	4 437	x	x	x	2000
36 090	-2,4	30 186	x	x	2 145	3 759	x	x	x	2001
34 931	-3,2	29 577	x	x	1 767	3 587	x	x	x	2002
32 600	-6,7	27 999	27 783	216	2 209	2 392	607	392	1 393	2003
32 630	0,1	27 286	26 933	353	2 830	2 514	726	367	1 421	2004
35 776	9,6	30 381	30 084	297	3 013	2 382	828	323	1 231	2005
35 256	-1,5	29 801	29 433	368	3 105	2 350	768	347	1 235	2006
34 965	-0,8	29 248	28 810	438	3 341	2 376	751	324	1 301	2007
36 696	5,0	30 723	30 448	275	3 646	2 327	746	378	1 203	2008
35 094	-4,4	28 925	28 585	340	3 603	2 566	1 060	359	1 147	2009
34 661	-1,2	28 508	28 111	397	3 759	2 394	804	379	1 211	2010
33 220	-4,2	27 526	27 195	331	3 706	1 988	598	306	1 084	2011
9 248	-2,3	7 625	7 560	65	986	637	215	108	314	1. Quartal
7 468	-9,7	6 242	6 170	72	865	361	110	67	184	2. Quartal
16 716	-5,7	13 867	13 730	137	1 851	998	325	175	498	1. Halbjahr
7 306	-7,7	5 996	5 901	95	882	428	102	84	242	3. Quartal
9 198	2,1	7 663	7 564	99	973	562	171	47	344	4. Quartal
16 504	-2,5	13 659	13 465	194	1 855	990	273	131	586	2. Halbjahr
...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	2012
3 551	6,4	2 887	2 860	27	381	283	103	48	132	Januar
2 729	-3,0	2 211	2 200	11	338	180	56	36	88	Februar
2 773	-10,5	2 291	2 277	14	317	165	53	22	90	März
9 053	-2,1	7 389	7 337	52	1 036	628	212	106	310	1. Quartal
...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	April
...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	Mai
...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	Juni
...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	2. Quartal
...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	1. Halbjahr
...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	Juli
...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	August
...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	September
...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	3. Quartal
...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	Oktober
...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	November
...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	Dezember
...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	4. Quartal
...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	2. Halbjahr

2. Gewerbeanzeigen im 1. Quartal 2012 nach Art der Niederlassung, Rechtsform, Einzelunternehmen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit des Inhabers sowie Grund der Meldung

Art der Niederlassung Rechtsform Geschlecht Staatsangehörigkeit	Anmeldungen									
	ins- gesamt	Verän- derung zum Vorjahr in %	Neuerrichtung			Zuzug	Übernahme			
			zu- sammen	Neu- gründung	Um- wand- lung		zu- sammen	Rechts- form- wech- sel	Gesell- schaf- terein- tritt	Erbfolge/ Kauf/ Pacht
Insgesamt	8 630	-9,5	7 053	7 004	49	972	605	165	43	397
										Art der
Hauptniederlassung	7 622	-8,8	6 240	6 221	19	947	435	129	38	268
Zweigniederlassung	198	-16,8	145	140	5	13	40	4	-	36
Unselbstständige Zweigstelle	810	-14,3	668	643	25	12	130	32	5	93
										Rechts
Einzelunternehmen	6 565	-11,6	5 436	5 429	7	773	356	59	x	297
Offene Handelsgesellschaft	19	-47,2	13	13	-	-	6	1	4	1
Kommanditgesellschaft	26	4,0	16	16	-	3	7	4	1	2
GmbH & Co. KG	265	2,7	203	196	7	29	33	13	8	12
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts (GbR)	460	-3,6	366	366	-	25	69	25	28	16
Aktiengesellschaft	32	18,5	23	21	2	1	8	4	-	4
Gesellschaft mbH GmbH ohne Unternehme- gesellschaft (haftungs- beschränkt)	1 185	-1,3	947	915	32	130	108	49	-	59
Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)	925	-4,3	724	692	32	117	84	35	-	49
Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)	260	11,6	223	223	-	13	24	14	-	10
Private Company Limited by Shares (Ltd)	24	-11,1	17	16	1	6	1	-	-	1
Genossenschaft	6	-33,3	5	5	-	-	1	1	-	-
Eingetragener Verein	12	71,4	9	9	-	-	3	1	x	2
Sonstige Rechtsformen	36	-23,4	18	18	-	5	13	8	2	3
										Einzelunternehmer
weiblich	2 070	-13,6	1 738	1 737	1	222	110	11	x	99
männlich	4 495	-10,6	3 698	3 692	6	551	246	48	x	198
										Einzelunternehmer nach
deutsch	5 638	-13,0	4 639	4 632	7	697	302	59	x	243
polnisch	276	3,8	221	221	-	55	-	-	x	-
rumänisch	115	85,5	108	108	-	7	-	-	x	-
vietnamesisch	76	-32,1	62	62	-	1	13	-	x	13
bulgarisch	57	-18,6	55	55	-	2	-	-	x	-
türkisch	54	-5,3	36	36	-	3	15	-	x	15
ungarisch	40	21,2	38	38	-	2	-	-	x	-
russisch	25	38,9	25	25	-	-	-	-	x	-

Abmeldungen										Art der Niederlassung Rechtsform Geschlecht Staatsangehörigkeit
ins- gesamt	Verän- derung zum Vorjahr in %	Aufgabe			Fort- zug	Übergabe				
		zu- sammen	voll- ständi- ge Auf- gabe	Um- wand- lung		zu- sammen	Rechts- form- wech- sel	Gesell- schaf- teraus- tritt	Erbfolge/ Verkauf/ Verpach- tung	
9 053	-2,1	7 389	7 337	52	1 036	628	212	106	310	Insgesamt
Niederlassung										
7 967	-1,5	6 489	6 457	32	996	482	163	97	222	Hauptniederlassung
264	-13,4	210	207	3	13	41	10	3	28	Zweigniederlassung
822	-4,0	690	673	17	27	105	39	6	60	Unselbstständige Zweigstelle
form										
7 246	-2,6	6 056	6 049	7	834	356	105	x	251	Einzelunternehmen
37	-37,3	25	25	-	1	11	2	9	-	Offene Handelsgesellschaft
24	-31,4	13	13	-	3	8	5	1	2	Kommanditgesellschaft
155	3,3	112	102	10	15	28	14	7	7	GmbH & Co. KG
521	9,9	348	346	2	27	146	52	85	9	Gesellschaft des bürgerlichen Rechts (GbR)
37	-15,9	32	31	1	2	3	1	-	2	Aktiengesellschaft
928	-1,4	720	688	32	143	65	26	-	39	Gesellschaft mbH
863	-1,8	669	637	32	134	60	22	-	38	GmbH ohne Unternehmer- gesellschaft (haftungs- beschränkt)
65	4,8	51	51	-	9	5	4	-	1	Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)
44	-35,3	37	37	-	6	1	1	-	-	Private Company Limited by Shares (Ltd)
9	-30,8	8	8	-	1	-	-	-	-	Genossenschaft
16	128,6	11	11	-	1	4	4	x	-	Eingetragener Verein
36	100,0	27	27	-	3	6	2	4	-	Sonstige Rechtsformen
nach Geschlecht										
2 276	-4,2	1 913	1 911	2	244	119	21	x	98	weiblich
4 970	-1,8	4 143	4 138	5	590	237	84	x	153	männlich
ausgewählter Staatsangehörigkeit										
6 362	-3,6	5 283	5 276	7	763	316	103	x	213	deutsch
256	10,8	216	216	-	40	-	-	x	-	polnisch
84	55,6	81	81	-	2	1	-	x	1	rumänisch
76	-20,0	65	65	-	3	8	-	x	8	vietnamesisch
46	39,4	40	40	-	5	1	-	x	1	bulgarisch
44	-18,5	30	30	-	3	11	-	x	11	türkisch
40	-42,0	37	37	-	2	1	1	x	-	ungarisch
12	-20,0	12	12	-	-	-	-	x	-	russisch

3. Gewerbeanzeigen im 1. Quartal 2012 nach Wirtschaftsbereichen und Grund der Meldung

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	Anmeldungen						
		ins- gesamt	Verän- derung zum Vorjahr in %	Neuerrichtung			Zuzug	Über zu- sammen
				zu- sammen	Neu- gründung	Um- wand- lung		
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	31	-52,3	25	25	-	1	5
B	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	7	133,3	4	3	1	-	3
C	Verarbeitendes Gewerbe	309	-7,2	232	228	4	33	44
10	darunter Herstellung von Nahrungs- und Futter- mitteln	31	-18,4	17	17	-	-	14
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	61	-3,2	44	44	-	8	9
D	Energieversorgung	338	115,3	301	301	-	26	11
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfall- entsorgung und Beseitigung von Umwelt- verschmutzungen	27	28,6	23	22	1	2	2
F	Baugewerbe	1 231	-10,3	1 004	997	7	183	44
43	darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauin- stallation und sonstiges Ausbaugewerbe	1 207	-9,2	986	979	7	178	43
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	1 891	-17,9	1 528	1 517	11	178	185
45	darunter Handel mit Kraftfahrzeugen; Instand- haltung und Reparatur von Kfz	238	-28,3	196	195	1	20	22
46	Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	337	-20,1	272	270	2	50	15
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	1 316	-15,0	1 060	1 052	8	108	148
H	Verkehr und Lagerei	192	-12,7	158	154	4	22	12
I	Gastgewerbe	587	-17,6	406	405	1	12	169
55	darunter Beherbergung	74	-30,8	50	49	1	1	23
56	Gastronomie	513	-15,2	356	356	-	11	146
J	Information und Kommunikation	350	9,0	291	289	2	50	9
62	darunter Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	241	6,2	205	205	-	32	4
63	Informationsdienstleistungen	44	-4,3	39	39	-	5	-
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	303	-13,2	216	215	1	76	11
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	161	-21,5	124	119	5	27	10
M	Erbringung von freiberuflichen, wissen- schaftlichen und technischen Dienst- leistungen	769	1,1	646	640	6	101	22
73	darunter Werbung und Marktforschung	189	-10,4	158	158	-	22	9
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1 333	-13,6	1 149	1 148	1	161	23
78	darunter Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	76	-23,2	63	63	-	10	3
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Land- schaftsbau	501	-17,6	430	429	1	64	7
P	Erziehung und Unterricht	113	-6,6	99	99	-	11	3
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	126	-4,5	110	107	3	12	4
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	204	11,5	167	166	1	23	14
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	658	-10,7	570	569	1	54	34
A-N, P-S	Insgesamt	8 630	-9,5	7 053	7 004	49	972	605

nahme			Abmeldungen										WZ 2008
Rechts- form- wech- sel	Gesell- schaf- terein- tritt	Erbfol- ge/ Kauf/ Pacht	ins- gesamt	Verän- derung zum Vorjahr in %	Aufgabe			Fort- zug	Übergabe				
					zu- sammen	vollstän- dige Aufgabe	Um- wand- lung		zu- sammen	Rechts- form- wech- sel	Gesell- schaf- teraus- tritt	Erbfolge/ Verkauf/ Verpach- tung	
1	-	4	31	-41,5	27	27	-	2	2	-	1	1	A
2	-	1	6	x	3	3	-	1	2	2	-	-	B
10	2	32	304	-8,7	228	224	4	32	44	12	3	29	C
3	1	10	54	-11,5	42	42	-	1	11	2	-	9	10
1	-	8	57	-18,6	38	38	-	10	9	2	-	7	25
3	5	3	75	38,9	52	47	5	8	15	6	4	5	D
-	-	2	29	-3,3	24	22	2	4	1	-	-	1	E
22	8	14	1 371	2,5	1 123	1 121	2	183	65	25	28	12	F
21	8	14	1 321	1,6	1 079	1 077	2	177	65	25	28	12	43
54	11	120	2 290	-7,9	1 877	1 861	16	210	203	70	27	106	G
9	3	10	244	-12,5	194	189	5	24	26	12	7	7	45
6	3	6	386	-24,0	314	311	3	58	14	6	4	4	46
39	5	104	1 660	-2,4	1 369	1 361	8	128	163	52	16	95	47
3	1	8	251	-10,7	215	214	1	19	17	5	1	11	H
18	1	150	660	-12,5	527	527	-	19	114	16	5	93	I
7	1	15	97	-26,5	77	77	-	2	18	4	-	14	55
11	-	135	563	-9,5	450	450	-	17	96	12	5	79	56
4	4	1	260	-3,0	188	187	1	56	16	8	8	-	J
2	2	-	186	3,3	133	133	-	41	12	4	8	-	62
-	-	-	22	-54,2	19	19	-	3	-	-	-	-	63
6	-	5	495	-9,7	384	381	3	97	14	10	1	3	K
6	3	1	196	-9,3	155	150	5	31	10	4	5	1	L
12	2	8	718	-1,4	578	573	5	114	26	13	2	11	M
4	1	4	208	-14,0	168	168	-	33	7	2	1	4	73
9	1	13	1 358	10,4	1 152	1 148	4	164	42	23	12	7	N
1	1	1	75	-2,6	60	58	2	10	5	3	1	1	78
3	-	4	521	11,3	455	454	1	56	10	7	1	2	81
2	-	1	91	15,2	80	80	-	9	2	1	-	1	P
3	-	1	133	29,1	114	112	2	13	6	4	1	1	Q
3	3	8	197	43,8	153	152	1	32	12	3	4	5	R
7	2	25	588	-3,6	509	508	1	42	37	10	4	23	S
165	43	397	9 053	-2,1	7 389	7 337	52	1 036	628	212	106	310	A-N, P-S

4. Neugründungen und vollständige Aufgaben im 1. Quartal 2012 nach Wirtschaftsbereichen und Art der Niederlassung

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	Neugrün				
		insgesamt	Ver- änderung zum Vorjahr in %	Betriebsgründungen		
				zusammen	Haupt- nieder- lassung	Zweig- niederl./ unselbst. Zweigstelle
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	25	-52,8	4	4	-
B	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	3	-	3	3	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	228	-7,3	107	67	40
10	darunter Herstellung von Nahrungs- und Futter- mitteln	17	-15,0	12	7	5
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	44	-8,3	29	21	8
D	Energieversorgung	301	123,0	119	72	47
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfall- entsorgung und Beseitigung von Umwelt- verschmutzungen	22	15,8	16	7	9
F	Baugewerbe	997	-16,4	268	242	26
43	darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauin- stallation und sonstiges Ausbaugewerbe	979	-15,5	257	233	24
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	1 517	-18,6	545	245	300
45	darunter Handel mit Kraftfahrzeugen; Instand- haltung und Reparatur von Kfz	195	-28,3	67	45	22
46	Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	270	-19,6	95	59	36
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	1 052	-16,2	383	141	242
H	Verkehr und Lagerei	154	-14,0	59	27	32
I	Gastgewerbe	405	-19,6	196	113	83
55	darunter Beherbergung	49	-36,4	19	13	6
56	Gastronomie	356	-16,6	177	100	77
J	Information und Kommunikation	289	8,2	60	43	17
62	darunter Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	205	8,5	46	33	13
63	Informationsdienstleistungen	39	2,6	7	7	-
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	215	-9,7	84	53	31
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	119	-23,7	67	53	14
M	Erbringung von freiberuflichen, wissen- schaftlichen und technischen Dienst- leistungen	640	0,5	170	129	41
73	darunter Werbung und Marktforschung	158	-13,2	11	9	2
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1 148	-14,2	147	73	74
78	darunter Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	63	-22,2	34	8	26
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Land- schaftsbau	429	-19,1	43	34	9
P	Erziehung und Unterricht	99	-4,8	19	8	11
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	107	-7,8	25	17	8
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	166	3,8	34	22	12
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	569	-13,3	85	47	38
A-N, P-S	Insgesamt	7 004	-11,0	2 008	1 225	783

dungen		Vollständige Aufgaben							WZ 2008
sonstige Neugründungen		insgesamt	Ver- änderung zum Vorjahr in %	Betriebsaufgaben			sonstige Stilllegungen		
insgesamt	darunter im Neben- erwerb			zusammen	Haupt- nieder- lassung	Zweig- niederl./ unselbst. Zweigstelle	insgesamt	darunter im Neben- erwerb	
21	15	27	-25,0	4	3	1	23	10	A
-	-	3	100,0	3	1	2	-	-	B
121	75	224	-10,0	102	73	29	122	39	C
5	3	42	-16,0	21	15	6	21	5	10
15	7	38	-29,6	20	13	7	18	1	25
182	159	47	27,0	26	25	1	21	12	D
6	1	22	-12,0	13	6	7	9	1	E
729	165	1 121	-1,8	247	206	41	874	123	F
722	162	1 077	-3,5	214	186	28	863	121	43
972	562	1 861	-8,2	677	282	395	1 184	443	G
128	80	189	-7,4	58	39	19	131	46	45
175	78	311	-26,0	82	49	33	229	79	46
669	404	1 361	-3,0	537	194	343	824	318	47
95	50	214	-8,5	85	50	35	129	38	H
209	86	527	-14,0	217	130	87	310	83	I
30	22	77	-27,4	21	16	5	56	30	55
179	64	450	-11,2	196	114	82	254	53	56
229	167	187	-5,1	43	31	12	144	70	J
159	120	133	1,5	21	16	5	112	56	62
32	20	19	-47,2	3	2	1	16	9	63
131	69	381	-12,8	71	29	42	310	111	K
52	28	150	-6,3	80	56	24	70	22	L
470	325	573	-2,2	146	102	44	427	212	M
147	117	168	-17,2	14	10	4	154	90	73
1 001	658	1 148	11,1	121	65	56	1 027	486	N
29	19	58	-13,4	21	6	15	37	13	78
386	210	454	17,3	30	21	9	424	171	81
80	57	80	27,0	22	5	17	58	25	P
82	48	112	23,1	19	11	8	93	41	Q
132	101	152	42,1	45	18	27	107	66	R
484	360	508	-2,9	85	33	52	423	249	S
4 996	2 926	7 337	-2,9	2 006	1 126	880	5 331	2 031	A-N, P-S

5. Gewerbebeanmeldungen im 1. Quartal 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Grund der Meldung

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Anmeldungen									
	ins- gesamt	Verän- derung zum Vorjahr in %	Neuerrichtung			Zuzug	Übernahme			
			zu- sammen	Neu- gründung	Um- wand- lung		zu- sammen	Rechts- form- wech- sel	Gesell- schaf- terein- tritt	Erbfol- ge/ Kauf/ Pacht
Chemnitz, Stadt	534	-12,0	447	443	4	37	50	15	3	32
Erzgebirgskreis	535	-24,2	409	408	1	60	66	26	1	39
Mittelsachsen	574	-6,8	431	428	3	103	40	10	4	26
Vogtlandkreis	440	-5,2	325	323	2	54	61	20	2	39
Zwickau	564	-3,9	441	438	3	55	68	15	1	52
Dresden, Stadt	1 441	-5,3	1 247	1 241	6	117	77	15	7	55
Bautzen	497	-15,8	400	397	3	65	32	4	2	26
Görlitz	651	3,2	523	514	9	88	40	12	8	20
Meißen	462	-17,4	369	368	1	55	38	11	3	24
Sächsische Schweiz- Ostergebirge	434	-17,2	340	337	3	61	33	9	2	22
Leipzig, Stadt	1 628	-1,4	1 451	1 446	5	141	36	10	6	20
Leipzig	519	-16,2	389	382	7	85	45	11	2	32
Nordsachsen	351	-24,0	281	279	2	51	19	7	2	10
Sachsen	8 630	-9,5	7 053	7 004	49	972	605	165	43	397

6. Gewerbeabmeldungen im 1. Quartal 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Grund der Meldung

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Abmeldungen									
	ins- gesamt	Verän- derung zum Vorjahr in %	Aufgabe			Fort- zug	Übergabe			
			zu- sammen	voll- ständi- ge Auf- gabe	Um- wand- lung		zu- sammen	Rechts- form- wech- sel	Gesell- schaf- terauf- tritt	Erbfolge/ Verkauf/ Verpach- tung
Chemnitz, Stadt	530	-9,9	433	427	6	46	51	23	6	22
Erzgebirgskreis	697	-3,6	550	546	4	88	59	22	3	34
Mittelsachsen	565	-11,9	457	453	4	72	36	12	6	18
Vogtlandkreis	536	12,4	409	407	2	55	72	24	10	38
Zwickau	701	13,2	566	561	5	78	57	16	5	36
Dresden, Stadt	1 465	7,6	1 239	1 232	7	138	88	28	25	35
Bautzen	558	-10,1	445	440	5	74	39	10	2	27
Görlitz	691	11,6	567	562	5	81	43	16	10	17
Meißen	459	-5,9	361	359	2	69	29	11	3	15
Sächsische Schweiz- Ostergebirge	492	-13,2	384	381	3	74	34	14	4	16
Leipzig, Stadt	1 433	0,6	1 226	1 221	5	144	63	20	21	22
Leipzig	522	-13,9	411	410	1	75	36	10	4	22
Nordsachsen	404	-21,1	341	338	3	42	21	6	7	8
Sachsen	9 053	-2,1	7 389	7 337	52	1 036	628	212	106	310

7. Neugründungen im 1. Quartal 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Art der Niederlassung

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Neugründungen						
	insgesamt	Ver- änderung zum Vorjahr in %	Betriebsgründungen			sonstige Neugründungen	
			zusammen	Haupt- nieder- lassung	Zweig- niederl./ unselbst. Zweigstelle	insgesamt	darunter im Neben- erwerb
Chemnitz, Stadt	443	-8,5	127	69	58	316	246
Erzgebirgskreis	408	-23,5	100	61	39	308	208
Mittelsachsen	428	-14,1	149	88	61	279	177
Vogtlandkreis	323	-14,8	85	53	32	238	141
Zwickau	438	-6,2	143	91	52	295	183
Dresden, Stadt	1 241	-5,9	374	235	139	867	579
Bautzen	397	-14,6	134	86	48	263	134
Görlitz	514	-7,1	140	90	50	374	119
Meißen	368	-16,9	106	46	60	262	151
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	337	-14,7	101	66	35	236	134
Leipzig, Stadt	1 446	-2,9	356	228	128	1 090	619
Leipzig	382	-19,4	116	68	48	266	143
Nordsachsen	279	-24,2	77	44	33	202	92
Sachsen	7 004	-11,0	2 008	1 225	783	4 996	2 926

8. Vollständige Aufgaben im 1. Quartal 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Art der Niederlassung

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Vollständige Aufgaben						
	insgesamt	Ver- änderung zum Vorjahr in %	Betriebsaufgaben			sonstige Stilllegungen	
			zusammen	Haupt- nieder- lassung	Zweig- niederl./ unselbst. Zweigstelle	insgesamt	darunter im Neben- erwerb
Chemnitz, Stadt	427	-10,3	130	65	65	297	157
Erzgebirgskreis	546	-0,9	141	78	63	405	182
Mittelsachsen	453	-10,7	124	54	70	329	132
Vogtlandkreis	407	3,8	134	87	47	273	94
Zwickau	561	16,4	182	86	96	379	146
Dresden, Stadt	1 232	5,2	329	188	141	903	288
Bautzen	440	-14,2	123	59	64	317	124
Görlitz	562	9,6	133	80	53	429	116
Meißen	359	-3,8	102	55	47	257	99
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	381	-14,0	79	42	37	302	115
Leipzig, Stadt	1 221	-0,8	344	225	119	877	383
Leipzig	410	-18,0	100	59	41	310	102
Nordsachsen	338	-17,2	85	48	37	253	93
Sachsen	7 337	-2,9	2 006	1 126	880	5 331	2 031

9. Gewerbeanzeigen im 1. Quartal 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ins- gesamt	Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel; Instand- haltung und Reparatur von Kfz	Verkehr und Lagerei	Gast- gewerbe	Infor- mation und Kommuni- kation	Erbringung von Finanz- und Versi- cherungs- dienst- leistungen
		C	F	G	H	I	J	K
Anmeldungen								
Chemnitz, Stadt	534	13	55	104	10	44	24	11
Erzgebirgskreis	535	35	40	155	8	34	14	22
Mittelsachsen	574	19	66	122	12	26	13	29
Vogtlandkreis	440	27	59	96	13	35	10	16
Zwickau	564	24	63	161	14	44	17	23
Dresden, Stadt	1 441	38	166	264	33	79	101	41
Bautzen	497	24	71	122	8	41	9	24
Görlitz	651	28	221	120	11	44	13	16
Meißen	462	20	64	116	19	35	17	15
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	434	24	60	105	4	40	15	18
Leipzig, Stadt	1 628	28	245	322	33	108	94	46
Leipzig	519	18	72	93	18	35	16	27
Nordsachsen	351	11	49	111	9	22	7	15
Sachsen	8 630	309	1 231	1 891	192	587	350	303
Abmeldungen								
Chemnitz, Stadt	530	10	43	139	9	37	26	19
Erzgebirgskreis	697	41	74	202	20	44	14	49
Mittelsachsen	565	23	62	155	16	41	16	34
Vogtlandkreis	536	29	60	147	22	58	10	25
Zwickau	701	32	67	220	24	54	10	41
Dresden, Stadt	1 465	21	338	300	21	75	63	74
Bautzen	558	30	59	155	16	50	13	39
Görlitz	691	36	238	132	16	52	8	32
Meißen	459	9	52	154	20	28	17	34
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	492	20	58	116	12	43	13	33
Leipzig, Stadt	1 433	27	192	319	36	101	55	67
Leipzig	522	15	77	123	22	38	10	30
Nordsachsen	404	11	51	128	17	39	5	18
Sachsen	9 053	304	1 371	2 290	251	660	260	495

Grundstücks- und Wohnungswesen	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen u. technischen Dienstleistungen	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	Gesundheits- und Sozialwesen	Kunst, Unterhaltung und Erholung	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	Übrige Wirtschaftsbereiche	Kreisfreie Stadt Landkreis Land
L	M	N	Q	R	S	A, B, D, E, P	
Anmeldungen							
15	59	111	14	16	46	12	Chemnitz, Stadt
7	41	83	12	13	35	36	Erzgebirgskreis
13	37	66	7	9	43	112	Mittelsachsen
6	41	69	9	8	26	25	Vogtlandkreis
9	59	76	2	13	36	23	Zwickau
42	138	271	19	48	146	55	Dresden, Stadt
2	37	66	3	12	50	28	Bautzen
6	38	65	4	21	35	29	Görlitz
6	31	59	10	13	27	30	Meißen
2	34	67	12	8	21	24	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
30	187	292	18	30	141	54	Leipzig, Stadt
16	45	67	12	7	33	60	Leipzig
7	22	41	4	6	19	28	Nordsachsen
161	769	1 333	126	204	658	516	Sachsen
Abmeldungen							
9	57	116	7	18	37	3	Chemnitz, Stadt
10	41	101	11	13	44	33	Erzgebirgskreis
3	40	82	8	19	41	25	Mittelsachsen
7	37	67	10	11	36	17	Vogtlandkreis
19	60	90	7	17	43	17	Zwickau
41	126	214	15	22	124	31	Dresden, Stadt
13	40	76	10	15	23	19	Bautzen
7	25	74	13	17	25	16	Görlitz
14	33	49	5	6	27	11	Meißen
8	45	86	11	9	23	15	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
45	153	261	24	25	108	20	Leipzig, Stadt
15	36	89	4	12	36	15	Leipzig
5	25	53	8	13	21	10	Nordsachsen
196	718	1 358	133	197	588	232	Sachsen

10. Gewerbebeanmeldungen von Gewerbetreibenden¹⁾ im 1. Quartal 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Neugründungen nach Geschlecht

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Anmeldungen von Gewerbetreibenden ¹⁾				
	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr in %	Neugründungen		
			insgesamt	männlich	weiblich
Chemnitz, Stadt	599	-11,7	500	365	135
Erzgebirgskreis	592	-22,2	457	317	140
Mittelsachsen	620	-5,1	465	346	119
Vogtlandkreis	467	-4,5	344	249	95
Zwickau	620	-3,0	476	331	145
Dresden, Stadt	1 708	-4,4	1 491	1 108	383
Bautzen	548	-13,0	432	305	127
Görlitz	718	5,9	557	445	112
Meißen	510	-16,4	405	276	129
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	467	-18,4	354	246	108
Leipzig, Stadt	1 729	-1,6	1 527	1 098	429
Leipzig	559	-18,3	403	296	107
Nordsachsen	400	-22,3	316	226	90
Sachsen	9 537	-8,8	7 727	5 608	2 119

1) Anzeigepflichtige Personen, die eine Gewerbebeanmeldung oder Neugründung vorgenommen haben.

11. Gewerbebeanmeldungen von Gewerbetreibenden¹⁾ im 1. Quartal 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie vollständige Aufgaben nach Geschlecht

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Abmeldungen von Gewerbetreibenden ¹⁾				
	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr in %	Vollständige Aufgaben		
			insgesamt	männlich	weiblich
Chemnitz, Stadt	598	-16,0	471	333	138
Erzgebirgskreis	740	-4,1	577	397	180
Mittelsachsen	600	-13,4	472	316	156
Vogtlandkreis	567	14,1	432	304	128
Zwickau	761	14,6	603	416	187
Dresden, Stadt	1 762	12,9	1 485	1 155	330
Bautzen	598	-9,8	460	317	143
Görlitz	717	8,3	583	466	117
Meißen	498	-2,2	386	279	107
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	511	-14,5	393	276	117
Leipzig, Stadt	1 485	-0,9	1 262	900	362
Leipzig	541	-14,4	425	299	126
Nordsachsen	440	-19,7	361	258	103
Sachsen	9 818	-1,9	7 910	5 716	2 194

1) Anzeigepflichtige Personen, die eine Gewerbebeanmeldung oder vollständige Aufgabe vorgenommen haben.

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Druck:

Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste

Redaktionsschluss:

Juni 2012

Bezug:

Diese Druckschrift kann bezogen werden bei:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Postanschrift: Postfach 11 05, 01911 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1424

Telefax: +49 3578 33-1499

E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de/shop

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2012

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 1435-8700